

ufuq.de

Jugendkulturen, Islam & politische Bildung

ufuq.de-Newsletter April 2020

Liebe Leser*innen,

für den April-Newsletter wünschen wir Ihnen eine gute Lektüre,

Ihr ufuq.de-Team

Unsere Themen



Die Sprachkäfige öffnen – Gedanken zur Bedeutung von „freier Rede“. Ein Essay von Kübra Gümüsay

Empört und hoch erhitzt wird allenthalben über gerechte Sprache in einer pluralen Gesellschaft diskutiert. Was darf „man“ heute eigentlich noch sagen? Woran liegt es, dass die Erfahrungen und Perspektiven bestimmter Gruppen nicht oder erst nach langen Kämpfen ihren Weg in die Sprache



Bewährte Methoden: ufuq.de veröffentlicht Sammlung aus „Wie wollen wir leben?“-Workshops

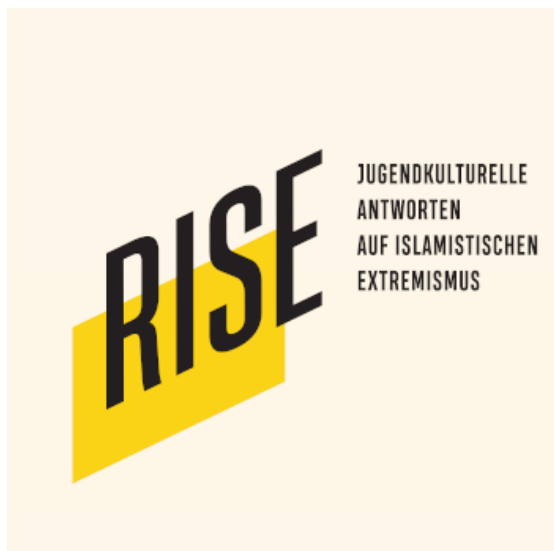
In Hunderten von Workshops mit Jugendlichen an Schulen und in Jugendeinrichtungen im Projekt „Wie wollen wir leben?“ haben sich zahlreiche Methoden bewährt. Zwölf von ihnen veröffentlicht ufuq.de im 52-seitigen Methodenheft für die pädagogische Arbeit zu Islam, anti-

aller finden? Autorin Kübra Gümüşay sagt in ihrem Essay: Die Diskussionen um Sprache, Wörter und Benennung sind keine Banalität, die Lücken in unserer Sprache sind zutiefst politisch.

[Artikel lesen](#)

muslimischem Rassismus und Islamismus. Die Übungen sind geeignet für die Klassenstufen 5 bis 10 und Teilnehmendenzahlen von 10 bis 30.

[Artikel lesen](#)



„Medien spielen für die Meinungsbildung von Jugendlichen eine entscheidende Rolle“ – das Projekt RISE – Jugendkulturelle Antworten auf islamistischen Extremismus

Wie können Jugendliche gegen extremistische Ansprachen gestärkt werden? Im Projekt RISE – Jugendkulturelle Antworten auf islamistischen Extremismus entwickeln Jugendliche eigene Positionen und bringen ihre Perspektiven in professionell produzierten Filmen zum Ausdruck. Ihre Medienproduktionen werden durch pädagogische Materialien gerahmt und Fachkräften für ihre Arbeit zur Verfügung gestellt. Das Projekt wird vom JFF – Institut für Medienpädagogik, ufuq.de, dem Medienzentrum Parabol und dem Netzwerk Vision Kino umgesetzt. Wir sprachen mit JFF-Referent Fabian Wörz über Ziele und Möglichkeiten des Projekts.

[Artikel lesen](#)

„Wir können es uns nicht mehr leisten, Diskriminierungsvorfälle zu bagatellisieren“ – das neue Antidiskriminierungsgesetz in Berlin

In den kommenden Wochen wird Berlin als erstes deutsches Bundesland ein eigenes Antidiskriminierungsgesetz verabschieden. Der Entwurf wird derzeit im Abgeordnetenhaus beraten. Die Landesregierung sieht im Landesantidiskriminierungsgesetz (LADG) ein wichtiges gesellschaftspolitisches Signal gegen Ausgrenzungen und Stigmatisierung und für eine offene, solidarische und vielfältige Gesellschaft. Warum ist ein Landesantidiskriminierungsgesetz neben dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) wichtig? Was bedeutet es für Lehrkräfte und Schüler*innen? Wir sprachen dazu mit Sebastian Walter, Mitglied im zuständigen Senatsausschuss und Sprecher für Antidiskriminierung und Queerpolitik der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

[Artikel lesen](#)

Train-the-Trainer-Fortbildung in Berlin: Islam, antimuslimischer Rassismus und universelle Islamismusprävention



ufuq.de bietet auch in diesem Jahr eine Fortbildung für Trainer*innen, Multiplikator*innen und andere Fachkräfte im Themenfeld Islam, antimuslimischer Rassismus und Islamismusprävention an. Die viertägige Fortbildung findet **vom 31.08. bis 03.09.2020 in Berlin** statt.

Ziel der Fortbildung ist es, pädagogisch und/oder thematisch bereits „vorgebildete“ Teilnehmer*innen in die Lage zu versetzen, selbst Fortbildungen oder vergleichbare Formate zu konzipieren und

durchzuführen, die sich an der Schnittstelle von Jugendarbeit, Pädagogik, politischer Bildung und universeller Prävention mit Fragen im Kontext von Islam, antimuslimischem Rassismus und Islamismus auseinandersetzen. Das Seminar richtet sich zum Beispiel an Multiplikator*innen aus Verwaltung und Zivilgesellschaft, Betreuer*innen von Referendar*innen oder Mitarbeitende von Präventionsprojekten.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden bis zum **1. Juni 2020** erbeten.

[weitere Informationen](#)

Kompetenznetzwerk „Islamistischer Extremismus“ (kn:ix) schreibt externe Evaluation aus

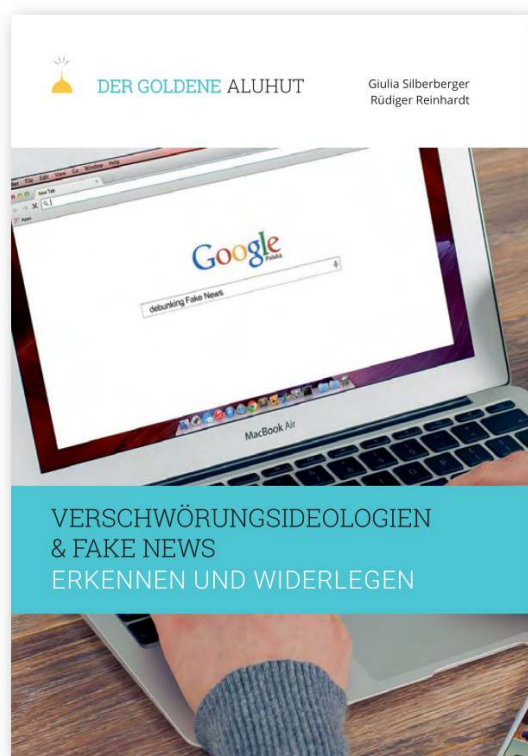


Für das Kompetenznetzwerk „Islamistischer Extremismus“ (kn:ix), in dem ufuq.de mit der BAG ReEx und dem Violence Prevention Network zusammenarbeitet, schreiben wir eine externe Evaluation aus. Ziel der Evaluation ist es, die drei Netzwerkpartner dabei zu

unterstützen, eine breite Dissemination der Projektangebote zu gewährleisten und Weiterentwicklungspotentiale aufzuzeigen. Laufzeit der Evaluation: 01.06.2020 bis 31.12.2024 in fünf Teilaufträgen.

[Download der Angebotsanfrage \(pdf\)](#)

Fremde Federn: Verschwörungsideologien und Fake News erkennen und widerlegen



Die gemeinnützige Organisation „[Der goldene Aluhut](#)“ in Berlin, die nach eigenen Angaben ehrenamtlich, spendenfinanziert und ohne staatliche Förderung arbeitet, hat die Publikation „**Verschwörungsideologien und Fake News erkennen und widerlegen**“ herausgegeben.

Die Broschüre mit 28 Seiten versteht sich als Leitfaden, der aufzeigt, was Hoaxes, Fake News und Verschwörungstheorien ausmacht, was sie für Menschen attraktiv macht und wie man eine Gegenrecherche zu fragwürdigen Meldungen anstellt. Die Autor*innen geben Tipps, wie man sich in einer Diskussion mit Anhänger*innen von Verschwörungstheorien oder anderweitigen grenzwertigen Weltanschauungen verhalten kann, und nennen Faktencheck-Angebote im Internet.

Dabei warnen sie auch davor, dass eine Analyse – falsch angewandt – auch nur die eigenen

Erwartungen stützen kann. Daher sollte man ergebnisoffen herangehen und eine Meldung oder ein Bild im Kontext lesen.

Die Autor*innen ziehen das Fazit, dass es kein sicheres „Schema F“ zur Analyse von Nachrichten gibt. Im Zweifelsfall sollte man eine Meldung erst einmal nicht weiterverbreiten.

[zum Download](#)

Online-Bibliothek

In unserer [Online-Bibliothek](#) finden Sie zahlreiche Hinweise auf **Handreichungen, Lernmaterialien und Fachpublikationen von anderen Trägern**, die Sie kostenlos herunterladen können. Neueste Einträge:

- [Gibt es doch! Warum es wichtig ist, von antimuslimischem Rassismus zu sprechen](#)
- [Darf der Jedi-Ritter auf den Altar? Demokratiebildung aus evangelischer Perspektive. Eine Handreichung für Kita-Fachberatungen](#)
- [Verschwörungsideologien und Fake News – erkennen und widerlegen](#)
- [„Der Himmel wird warten“ – Film und Begleitmaterial: Was bringt junge Frauen in Europa dazu, sich dem Dschihad anzuschließen?](#)
- [Jamal al-Khatib – Das pädagogische Paket #2 – Pädagogische Materialien](#)
- [Jamal al-Khatib – Das pädagogische Paket #2](#)

- [Denkanstöße für eine rassismuskritische Perspektive auf kommunale Integrationsarbeit in den Kommunalen Integrationszentren – Ein Querschnittsthema](#)
- [Mit Bildungsarbeit gegen Antisemitismus. Ein Leitfaden für politische Entscheidungsträger/-innen](#)
- [Berufsschule: demokratisch – interreligiös – teamfähig. Eine Handreichung für Projekttag zu Interreligiösem Lernen und Demokratiebildung](#)
- [Präventionsansätze gegen Antimuslimischen Rassismus und Islamfeindlichkeit für Schule und außerschulische Jugendarbeit](#)
- [Europa verstehen – Handlungsansätze für eine diversitätsorientierte Peer-Bildung](#)

Über ufuq.de

ufuq.de ist das Webportal für Pädagogik zwischen Islam, Islamfeindlichkeit und Islamismus und wendet sich an Lehrer_innen und Pädagog_innen. Es möchte informieren, anregen und konkrete Hilfestellungen für den Umgang mit kultureller und religiöser Vielfalt geben.

ufuq.de ist auch offline aktiv: Wir bieten Workshops für Jugendliche und Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte und Multiplikator_innen an, außerdem entwickeln wir Materialien für den Unterricht und beraten bei der Umsetzung von Projekten und Präventionsansätzen vor Ort.

Impressum und Kontakt:

Ufuq e. V., Dudenstraße 6, D-10965 Berlin

Tel.: 030-98 34 10 51, E-Mail: info@ufuq.de, Web: www.ufuq.de

Vereinsregister Amtsgericht Berlin, VR 26356

USt-IdNr. DE269012913

Vertretungsberechtigte: Dr. Götz Nordbruch und Dr. Jochen Müller

Verantwortlich für redaktionelle Inhalte: Dr. Götz Nordbruch



www.facebook.com/ufuq.de



twitter.com/ufuq_de

Datenschutz:

Wir nutzen den Dienst MailChimp zum Versenden des Newsletters. Die Daten werden ausschließlich für den Newsletterversand verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Newsletter abbestellen: Wenn Sie keinen Newsletter mehr von uns erhalten möchten, können Sie unsere Informationen mit dem Link am Ende des Newsletters abbestellen, oder Sie schreiben eine E-Mail an info@ufuq.de.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



© 2000 - 2020 ufuq.de
